



# Jacob deMolay zum Nordstern Nr. 249a im Orient Hamburg

Deputationsloge der Freimaurerloge Jacob deMolay zum flammenden Stern Nr. 249, i.Or. Marburg

## Geschichte der Loge

Gegründet: 1967 im Orient Kiel

als Deputationsloge der Mutterloge Jacob de Molay zum flammenden Stern Nr.249.

Die Loge ist den Vereinigten Großlogen von Deutschland (VGLvD) direkt angegliedert . Sie führt die Matrikelnummer 249a (Magna Charta Art.5).

Die Loge ist berechtigt, Suchende aufzunehmen und Brüder Freimaurer aus Logen aller Lehrarten zur Unterstützung ihrer Aufgaben als Zweitmitglieder anzunehmen.

Die besondere Aufgabe der Loge ist die Jugendarbeit.

In den ersten beiden Jahrzehnten des Bestehens der Loge war die Förderung und Unterstützung des Jugendordens „International Order of De Molay“ die wichtigste Aufgabe.

Bei Interesse und Eignung wurde den jungen Männern mit Ende ihrer aktiven Mitgliedschaft im Jugendorden mit 21 Jahren der Weg in eine Freimaurerloge aufgezeigt. Die jungen Brüder bringen viele neue Ideen und Impulse in die Loge ein.

Die Förderung und Beratung der örtlichen Kapitel und Organisation der jährlichen Konvente des Jugendordens waren Schwerpunkte der Jugendarbeit der Deputationsloge „Jacob de Molay zum Nordstern“.

Die Loge darf nach den Ritualen für die Johannisgrade der deutschen Großlogen und nach historischen Ritualen arbeiten und ermöglicht den jungen Brüdern, die Vielfalt der Rituale in deutschen Logen kennen zu lernen.

Die Brüder aller „Jacob de Molay“ - Logen treffen sich zweimal im Jahr an wechselnden Orten unter der Organisation der Loge „Jacob de Molay zum flammenden Stern“, zu Mitgliederversammlungen und freimaurerischer Arbeit.

1982 wurde der Orient dem tatsächlichen Arbeitsort entsprechend, von Kiel nach Hamburg verlegt.

Auf Anregung der VGLvD liegt der Schwerpunkt der Jugendarbeit seit den 1990er Jahren in der

Unterstützung und Ansprache von Studenten und Auszubildenden, um ihnen die Ziele der Freimaurerei nahe zu bringen.

Schwerpunkte sind die Tempelarbeiten nach unterschiedlichen Ritualen sowie Abende mit Meinungsaustausch über abwechslungsreiche Themen zwischen den Brüdern und interessierten Gästen im Logenhaus.

Ein zweimonatliches Gesprächsangebot „über Gott und die Welt“ zwischen Brüdern und allen Interessierten in einem Bistro.

Jedes Jahr ein öffentliches Konzert im Logenhaus zur Förderung junger Künstler, eine gemeinsame Tempelfeier mit Schwestern, Ausflüge und Veranstaltungen gemeinsam mit den Familien der Brüder.

Veranstaltungen mit anderen Hamburger Logen,

Zweimal im Jahr finden sich die Brüder aller Deputationslogen an wechselnden Orten zur Mitgliederversammlung und zur freimaurerischen Arbeit zusammen, meist mit Betreuung der ortsansässigen Logen, damit wird ermöglicht, als Bruder Freimaurer die Vielfalt der Logen in Deutschland kennen zu lernen.

Die Loge „Jacob de Molay zum flammenden Stern“ ist die verbindende Klammer um die Deputationslogen und bildet zusammen mit der Loge „Jacob de Molay zum Nordstern“ eine unauflösliche Einheit.

Harald Knuth 14. März 2021

=

Aufnahme-Antrag